



1872

Als denn ist es ein gut Magenbier
des Morgens zur Suppen zu gebräu-
chen / stärket den blöden Magen / nu-
eriret und erwärmet den ganzen Leib /
fürnehmlich und insonderheit zur
strengen Winters Zeit. Ja er ist bei-
des den Reichen / bevorab mit einge-
schlagenen Eyern / Zucker / gestoffenen
Cancell, Muscaten und andern sü-
ßen Aromaten / und Gewürzen außs
beste vermischet und gewärmet / und
aus saubern silbernen oder andern
Trinckgeschirren zu sich genommen /
so wol auch den armen dürfftigen Ven-
ten so wenig weder zu brechen noch zu
brocken haben / sehr dienst und nütz-
lich / denn er den Günstrowischen Tage-
Pöhnern / die nur eine gute Kanne
Kniesenack und stück Brod für ein gut
Tractament halten / eine angeneh-
me / Honig süße Speise und Mahlzeit
zu seyn pflaget; insonderheit wann
sie sich im Holzhauen und anderer
Puffels Arbeit des Tages abgebläu-
et /